

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 63 (1968)
Heft: 1-de

Artikel: Das Grosshaus in Dientigen gerettet
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-174059>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Grosshaus zu Diemtigen im untern Simmental, nach der im Herbst 1967 vorgenommenen Aussenrestaurierung. Seit 1805, da es errichtet wurde, bestimmt der mächtige Bau das Dorfbild wesentlich mit.

Das Grosshaus in Diemtigen gerettet

Eine der stolzesten Hauskonstruktionen des Berner Oberlandes, das sogenannte Grosshaus zu Diemtigen – erbaut anno 1805 durch Landesvenner und Gerichtstatthalter Jakob Reber –, hat im vergangenen Jahr vor dem ihr drohenden Abbruch und allenfalls der Verpflanzung in eine ihr nicht gemässe, mondän angehauchte Umgebung gerettet werden können. Das mächtige Gebäude gehört einem Wohnhaustyp an, wie er im Simmental, offensichtlich vom Bauernhaus des bernischen Mittellandes beeinflusst, im 18. Jahrhundert aufgekommen ist; die charakteristische «Rüdi» begrenzt auf der Frontseite ein gewaltiges Krüppelwalmdach. Von elf Bauten dieser Art bestehen in Diemtigen noch neun. Eine wurde erst vor kurzem einem neuen Schulhaus geopfert, was die prachtvoll geschlossene Einheit des Dorfbildes leider ziemlich beeinträchtigte. Gänzlich zerstört worden wäre sie bestimmt durch die Entfernung des Grosshauses. Dies verhindert zu haben gereicht der Initiative des Berner Heimatschutzes und dem Wagemut des Geschäftsmannes Rudolf Utiger in Bern, der den verwahrlosten, während längerer Zeit unbewohnten Bau erwarb und zunächst die äussern Teile sachgemäss wiederherstellen liess, zu hoher Ehre. Der neue Besitzer wird sich voraussichtlich eine eigene und eine weitere Ferienwohnung darin einrichten, selbstverständlich ohne die bauliche Konzeption zu verändern; auch möchte er das Gebäude mit seinem unmittelbaren Umschwung wieder in einer Hand vereinen.

Sch.



Bei aller äussern Wucht ist das Grosshaus sehr leicht konstruiert. Einen besondern Schmuck stellen die Balkenschnitzereien an der Hauptfront dar.

